



## Katalanische Fantasie trifft auf deutsche Gesellschaftskritik: Joan Miró und Erich Kästner

Sich in die Bildwelten des katalanischen Künstlers **Joan Miró** einzusehen – das macht richtig Spaß. Seine fantasievollen, träumerischen Werke werden von Vögeln, Sternen, Monden, Augen und vielen anderen Dingen bewohnt – er hatte da so seine eigene Zeichensprache ...

... und über solch eine ganz eigene Sprache – allerdings literarisch – verfügte zeitgleich auch der deutsche Schriftsteller **Erich Kästner**, dessen Bücher weltberühmt sind und Zeugnis seiner scharfen Beobachtungsgabe ablegen.

Ob es noch mehr Berührungspunkte gibt?  
Mal schauen ...

Beiden Kreativen kann man bei einem Wochenendworkshop in Waldbrunn kalligrafisch begegnen.

Haben Sie Lust?

Es wird mal wieder interessant werden – ganz sicher.

Wie immer gibt es zu Beginn beider Workshop-Tage je eine Einführung von Yvonne Weber in die Lebensgeschichten von Joan Miró und Erich Kästner -

und danach geht es unter Anleitung von Bärbel Schulz frisch ans Kalligrafieren und Gestalten.

Das wird ein spannendes Kreativwochenende ...

... und wir freuen uns auf interessierte Teilnehmer, die vielleicht ja vorher „Pünktchen und Anton“ oder „Emil und die Detektive“ aus dem Bücherregal fischen möchten.

... oder „Fabian“ oder „Das doppelte Lottchen“ oder ... ;-)))

